

El llamado de Cthulhu

H. P. Lovecraft

Es imposible que tales potencias o seres hayan sobrevivido...
hayan sobrevivido a una época infinitamente remota donde...
la conciencia se manifestaba, quizá, bajo cuerpos y formas
que ya hace tiempo se retiraron ante la marea de la
ascendiente humanidad... formas de las que sólo la poesía y
la leyenda han conservado un fugaz recuerdo con el nombre
de dioses, monstruos, seres míticos de toda clase y especie...
Algernon Blackwood

1. Das Basrelief aus Ton

Es gibt kein größeres Vermögen in der Welt, als die Unfähigkeit des menschlichen Geistes, alles darin miteinander in Beziehung zu setzen. Wir leben auf einer Insel friedlicher Unwissenheit, umgeben von den schwarzen Meeren der Unendlichkeit, und es ist nicht unsere Bestimmung, lange Reisen zu unternehmen. Die Wissenschaften, die ihren eigenen Weg gehen, haben bis jetzt nicht viel Schaden angerichtet; aber eines Tages wird uns die Vereinigung dieser dissoziierten Erkenntnis zur Realität öffnen, und zu der schwachen Position, die wir darin einnehmen, so schreckliche Schreckseen, dass wir bei der Offenbarung verrückt werden, oder wir werden vor diesem trüben Licht fliehen, Zuflucht suchen zu Sicherheit und Frieden einer neuen Alter der Dunkelheit.

Einige Theosophen haben die majestätische Größe des kosmischen Zyklus vermutet, von dem unsere Welt und unsere Rasse nur flüchtige Ereignisse sind. Sie haben seltsame Überreste mit Begriffen aufgezeigt, die unser Blut einfrieren würden, wenn sie nicht von einem sanften Optimismus verdeckt würden. Aber sie sind es nicht, die mir die flüchtige Vision dieser verbotenen Gaben gegeben haben, die mich erschüttern, wenn ich an sie denke, und sie machen mich verrückt, wenn ich von ihnen träume. Diese Vision entstand, wie alle furchterregende Vision der Wahrheit, aus einer zufälligen Vereinigung verschiedener Elemente; In diesem Fall ist der Artikel einer alten Zeitung und die Notizen eines Lehrers bereits verstorben. Ich hoffe, dass niemand diese Verbindung zustande bringt. Ich werde übrigens, wenn ich lebe, nicht freiwillig ein einziges Glied zu einer so schrecklichen Kette hinzufügen. Ich denke andererseits, dass der Professor auch entschieden hatte, nicht zu enthüllen, was er wusste, und dass, wenn er nicht plötzlich gestorben wäre, er seine Notizen zerstört hätte.

Zum ersten Mal hatte ich Kenntnis von diesem Thema im Winter 1926-1927, nach dem Tod meines Großonkels, George Gammel Angell, Honorarprofessor für semitische Sprachen an der Brown University, Povidence, Rhode Island. Der Lehrer Angell war eine bekannte Autorität in Sachen alter Inschriften und er hatte häufig auf die Bewahrer der wichtigsten Museen zurückgegriffen. Viele müssen deshalb an sein Verschwinden denken, das im Alter von zweiundneunzig Jahren stattfand. Die dunklen Gründe für seinen Tod verstärkten das lokale Interesse weiter. Der Professor war gestorben, als er vom Schiff von Newport zurückkam, und nach Angaben der Zeugen, nachdem er den Schubs eines schwarzen Matrosen erhalten hatte. Dieses war von einem der neugierigen und düsteren Durchgänge gekommen, die in der

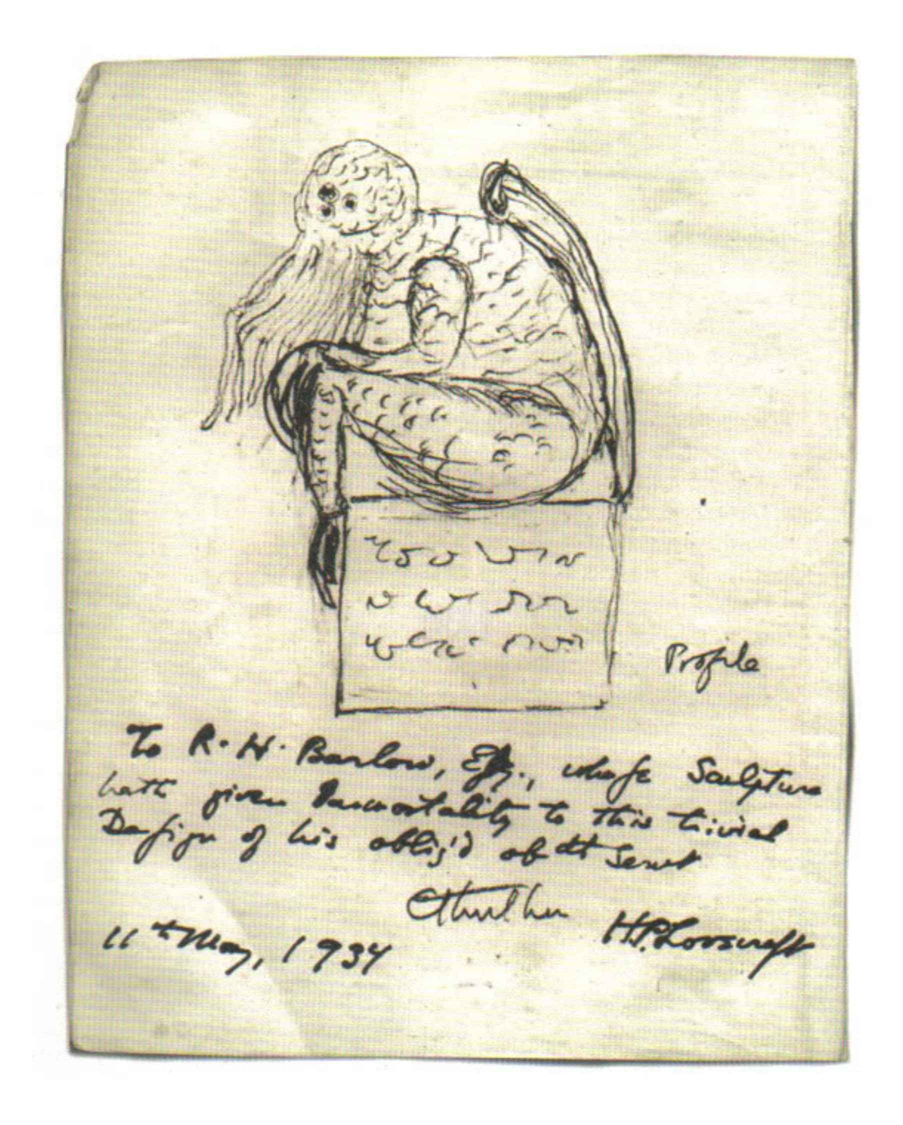
schroffer Rock des Hügels, der die Docks mit dem Haus des toten Mannes, auf der Williams Street verbindet. Die Ärzte, die keine organische Störung entdecken konnten, folgerten nach einem verwirrenden Meinungsaustausch, daß der Tod einer dunklen Läsion des Herzens zuzuschreiben sei, die durch den schnellen Aufstieg eines übermäßig steilen Gefälles für einen Mann von so vielen Jahren bestimmt wurde. Zu dieser Zeit sah ich keinen Grund, dieser

Diagnose nicht zuzustimmen, aber heute habe ich meine Zweifel ... und mehr als Zweifel.

Als Erbe und Testamentsvollstrecker meines Großonkels, Witwer und kinderlos, wurde erwartet, dass ich seine Papiere mit einiger Aufmerksamkeit untersuchen werde. Zu diesem Zweck habe ich alle Akten und Kartons in mein Haus in Boston gebracht. Das von mir bestellte Material wird größtenteils von der American Archaeological Society veröffentlicht; aber es gab eine Schachtel, die ich sehr rätselhaft fand, und ich fühlte mich immer angewidert, sie anderen zu zeigen. Es war geschlossen, und ich fand den Schlüssel nicht, bis es mir einfiel, den Schlüsselring zu untersuchen, den der Lehrer immer mit ihm trug. Ich schaffte es dann, es zu öffnen, aber ich fand ein weiteres Hindernis größer und noch undurchdringlicher. Was bedeutete das merkwürdige Basrelief des Tons, und welche Notizen, Fragmente und Ausschnitte alter Zeitungen? War mein Onkel in seinen letzten Jahren ein Anhänger der oberflächlichsten Betrügereien geworden? Ich beschloss, nach einem alexzentrischen Bildhauer zu suchen, der den geistigen Frieden des alten Mannes verändert hatte.

Das Basrelief war ein grobes Rechteck, zwei Zentimeter dick und etwa dreißig oder vierzig Quadratzentimeter groß; zweifellos von moderner Herkunft. Die Zeichnungen waren jedoch nichts Modernes, weder durch ihre Atmosphäre noch durch ihre Suggestion; Denn obwohl die Merkwürdigkeiten des Kubismus und des Futurismus zahlreich und extravagant sind, reproduzieren sie gewöhnlich nicht jene kryptische Regelmäßigkeit des prähistorischen Schreibens. Und die meisten der
Zeichnungen schienen sicherlich eine Art von Schriftstück zu sein. Trotz meiner Vertrautheit mit den Papieren und Sammlungen meines Onkels gelang es mir nicht, sie zu identifizieren, noch eine entfernte Beziehung zu vermuten.

Auf diesen angeblichen Hieroglyphen gab es eine Figur von offenbar repräsentativem Charakter, obwohl die impressionistische Ausführung verhinderte, seine Natur zu verstehen. Es sah aus wie eine Art Monster oder das Symbol eines Monsters oder eine Form, die nur eine kranke Phantasie hätte denken können. Wenn ich sage, dass meine Phantasie, etwas Extravagantes zugleich ein Tintenfisch, ein Drache und die Karikatur eines Menschen darstellte, werde ich den Geist der Zeichnung nicht verraten. Auf einem schuppigen und grotesken Körper voller rudimentärer Flügel, ein bauchiger, mit Tentakeln gekrönter Kopf; aber es war die allgemeine Kontur, die es besonders schrecklich machte. Hinter der Gestalt befand sich eine Zyklopenarchitektur.



Die Notizen, die dieses merkwürdige Objekt begleiteten, waren, zusätzlich zu einigen Zeitungsausschnitten, vom Lehrer selbst geschrieben worden und hatten keinen literarischen Anspruch. Das Dokument in Erscheinung wichtiger wurde von den Worten THE CULT OF CTHULHU geführt, sorgfältig in Zeichen der Presse geschrieben, um alle Fehler beim Lesen eines so unbekannten Namen zu vermeiden. Das Manuskript war in zwei Abschnitte unterteilt: Der erste hatte den folgenden Titel: "1925, Traum und Traumarbeit von HA Wilcox, Thomas Street 7, Providence, RI" und der zweite: "Bericht von Inspector John R. Legrasse. Bienville Street 121, New Orleans, an die American Society of Archaeology, 1928. Notizen daraus und von Professor Webb. " Die anderen handschriftlichen Notizen waren alle sehr kurz: Geschichten von seltsamen Träumen von verschiedenen Menschen oder Zitate aus theosophischen Büchern und Zeitschriften (hauptsächlich La Atántida und der verlorene Lemuria von W. Scott-

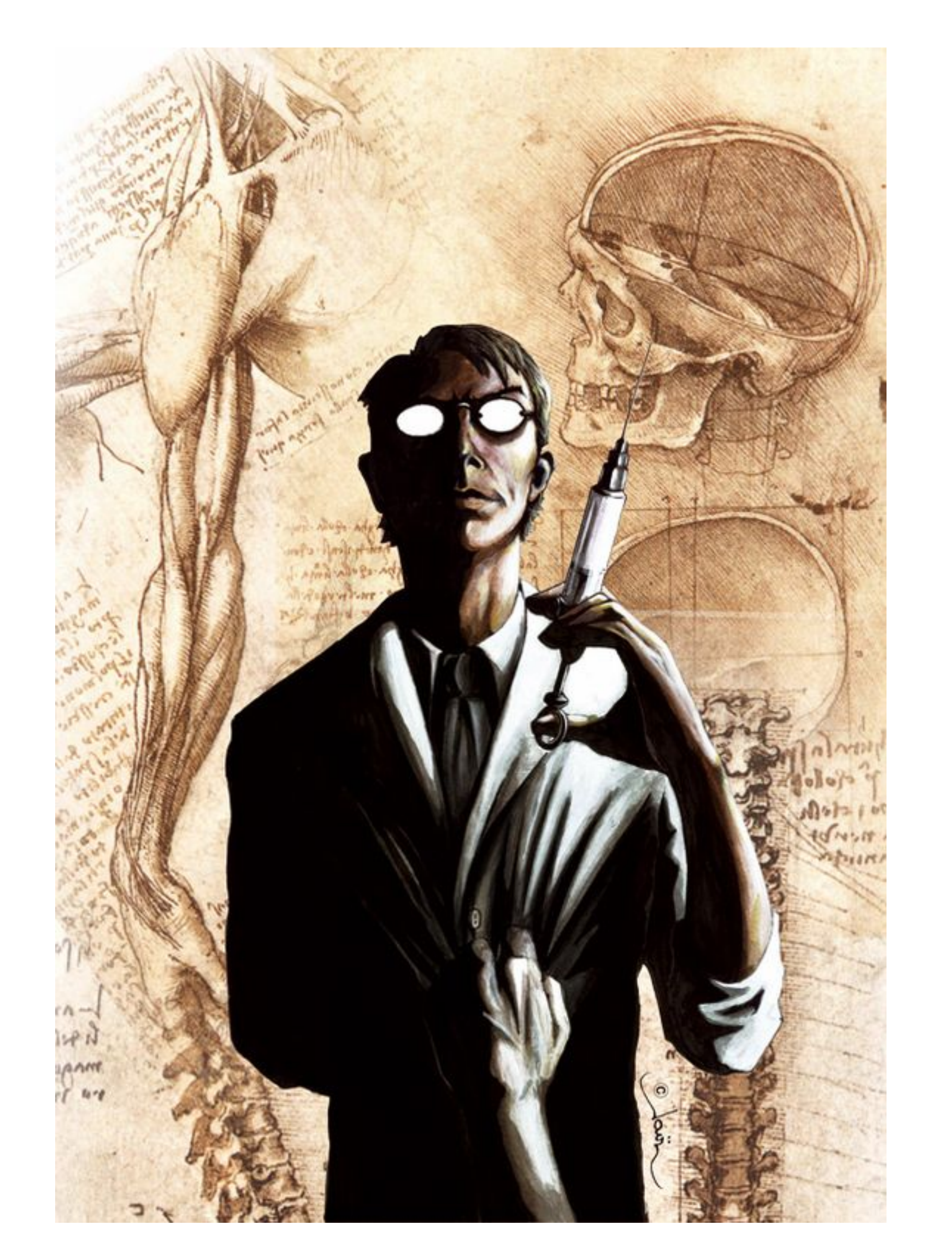
Elliot), und der Rest kommentiert das Überleben von Geheimgesellschaften und Kulten, mit Bezug auf Passagen von mythologischen und anthropologischen Abhandlungen wie Der Goldene Frazer Zweig und der Kult der Hexen in Westeuropa von Miss Murray. Zeitungsausschnitte bezogen sich im Frühjahr 1925 vor allem auf Fälle von mentaler Entfremdung und kollektiver Demenzkrise.

Der erste Teil des Hauptmanuskripts erzählte eine sehr merkwürdige Histria. Es scheint, dass ein dünner, dunkler, neurotisch aussehender junger Mann, der am 1. März 1925 einer großen Erregung erlegen war, Professor Angell mit dem einzigartigen, noch frischen und nassen Basrelief besucht hatte. Auf seiner Karte war der Name von Henry Anthony Wilcox, und mein Onkel hatte in ihm den jüngsten Sohn einer ausgezeichneten Familie erkannt, mit der er ein wenig verwandt war. Wilcox, der seit einiger Zeit Zeichnen an der Rhode Island School of Fine Arts studiert hatte und im Hotel Fleur de Lys in der Nähe dieser Institution lebte, war ein frühreifer junger Mann von zweifellosem Genie, aber sehr exzentrisch. Seit seiner Kindheit hatte er auf die seltsamen Geschichten und Träume aufmerksam gemacht, die er gern erzählte. Er nannte sich "körperlich überempfindlich"; aber die ernsthaften Leute der alten Handelsstadt betrachteten es einfach als "komisch". Er hatte niemals die seiner eigenen Klasse besucht und sich allmählich von allen gesellschaftlichen Aktivitäten zurückgezogen. Im Augenblick war es nur einigen Ästheten anderer Städte bekannt. Der Künstlerische Verein der Vorsehung, der seinen Konservatismus bewahren wollte, hatte ihn vertrieben.

Bei diesem Besuch, sagte das Manuskript, habe der Bildhauer abrupt die Hilfe des archäologischen Wissens seines Gastes erbeten, um die Hieroglyphen zu identifizieren. Der junge Mann sprach pompös und sorglos, was ihn daran hinderte, mit ihm zu sympathisieren. Mein Onkel antwortete trocken, weil das offensichtliche Alter der Tafel jede mögliche Verbindung mit den archäologischen Wissenschaften ausschloß. Die Replik des jungen Wilcox, der meinen Onkel genug beeindruckte, um es Wort für Wort wiederzugeben, hatte jene poetische Betonung, die zweifellos seine übliche Unterhaltung charakterisierte.

"Es ist neu, es ist wahr," sagte er, "weil ich es letzte Nacht getan habe, während ich von fremden Städten träume; und die Träume sind älter als der nachdenkliche Tyrus, die kontemplative Sphinx oder Babylon, garniert mit Gärten.

Und er fing an, eine ungeordnete Geschichte zu erzählen, die plötzlich in meinem Onkel eine Erinnerung erwachte. Der alte Mann war fieberhaft interessiert. Letzte Nacht hatte es ein leichtes Erdbeben gegeben - das gewalttätigste von denen, die New England in den letzten Jahren erschüttert hatten -, das Wilcox 'Einbildung schrecklich beeinflußt hatte. Schon im Bett und zum erstenmal in seinem Leben hatte er in seinem Schlaf zyklopische Städte gesehen, riesige Steinblöcke und gigantische und finstere Monolithen von latentem Schrecken, die einen grünlichen Schlick verströmten. Wände und Säulen waren



bedeckt mit Hieroglyphen und aus der Tiefe der Erde, von einem unbestimmten Punkt, kam eine Stimme, die keine Stimme war, sondern ein verworrenes Gefühl, das nur Phantasie in diese Vereinigung von fast unmöglichen Buchstaben übersetzen konnte: Cthulhu fhtagn.

Diese Mischung von Buchstaben war der Schlüssel zum Gedächtnis, das Professor Angell aufregte und störte. Er fragte den Bildhauer mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und studierte mit fast hektische Intensität des Reliefs, die der junge Mann im Traum Bildhauerei hatte, zog sich nur in ihrem Nachthemd, und Schüttelfrost. Mein Onkel machte sein fortgeschrittenes Alter verantwortlich, sagte Wilcox später und erkannte nicht schnell Hieroglyphen und Zeichnung. Viele seiner Fragen schienen seinem Besucher etwas fehl am Platze zu sein, vor allem jenen, die versuchten, letztere mit fremden Gesellschaften und Kulten in Verbindung zu bringen; und Wilcox konnte nicht verstehen, warum mein Onkel wiederholt versprochen hatte, still zu bleiben, wenn er zugab, Mitglied einer der unzähligen heidnischen oder mystischen Sekten zu sein. Als der Professor schließlich überzeugt war, dass Wilcox keine Lehre oder geheime Kulte wirklich kannte, flehte er ihn an, nicht aufzuhören, ihn über seine Träume zu informieren. Die Bestellung ausgezahlt, weil nach dem ersten Interview des Manuskript der täglichen Besuche der jungen und Beschreibung der überraschenden Nacht Visionen, dessen Hauptthema war immer ein cyclopean Steinbauten, feucht, dunkel, und eine Stimme oder U-Bahn-Intelligenz erwähnt Er schrie immer wieder, in rätselhaften und empfindlichen Schlägen, etwas Unbeschreibliches. Die beiden am häufigsten wiederholten Laute waren jene, die durch die Worte Cthulhu und R'lyeh dargestellt werden.

Am 23. März fuhr das Manuskript fort, Wilcox verpasste die Ernennung. Eine Untersuchung im Hotel ergab, dass er von einem Fieber unbekannter Herkunft angegriffen worden war und dass er in das Haus seiner Eltern in der Waterman Street gebracht worden war. Er hatte mitten in der Nacht angefangen zu schreien, mehrere Künstler aufzuwecken, die im selben Hotel wohnten, und seitdem war er abwechselnd von Bewußtlosigkeit zu Delirium übergegangen. Mein Onkel rief sofort die Familie an, und von diesem Augenblick an verfolgte er den Fall genau und ging oft zum Büro von Dr. Tobey in der Thayer Street, dem jungen Arzt. Wilcox 'fieberhafter Verstand ernährte anscheinend seltsame Bilder; Der Doktor schauderte, als er sich an sie erinnerte. Sie enthielten nicht nur eine Wiederholung früherer Träume, sondern auch eine gigantische Kreatur "mehrere Kilometer hoch", die stark wanderte oder sich bewegte. Wilcox beschrieb ihn nie in allen Einzelheiten, aber die wenigen und inkohärenten Worte, an die Dr. Tobey sich erinnerte, überzeugten den Professor, dass dies das Monster war, das der junge Mann versucht hatte zu repräsentieren. Wenn Wilcox sich auf seine Arbeit bezog, fügte der Doktor hinzu, fiel er sofort, in einer Art von Lethargie. Seltsames Ding, seine Temperatur war nie über normal; jedoch schien sein Zustand eher wie ein heftiges Fieber als das einer Gehirnstörung.

Am 2. April um drei Uhr nachmittags hörte die Krankheit plötzlich auf. Wilcox saß erstaunt auf dem Bett sich im Haus ihrer Eltern befinden und völlig ignorieren, was in ihren Träumen oder in der Realität geschehen war vom 22. März. Als der Arzt erklärte, dass er geheilt war, kehrte er nach drei Tagen in sein Hotel zurück. Aber es nützte Professor Angell nichts. Zusammen mit seiner Krankheit waren all diese Träume verschwunden, und nachdem er eine Woche lang die nutzlosen und irrelevanten Geschichten von sehr verbreiteten Visionen gehört hatte, hörte mein Onkel auf, die nächtlichen Gedanken des Künstlers niederzuschreiben.

Hier endete der erste Teil des Manuskripts, aber reichlich Notizen wirklich Reflexion einlädt. Nur eingefleischte Skepsis informiert dann meine Philosophie mein persistent Misstrauen erklären kann. Die Noten beschrieben, was sie verschiedene Menschen in der gleichen Zeit geträumt hatten, als der junge Wilcox seine seltsamen Offenbarungen hatte. Mein Onkel, so schien es, hatte sich schnell eine große Umfrage unter fast allen diejenigen organisiert, die er scheinbar ohne impertinent Frage konnte, bat sie, ihre Träume zu erzählen und erzählen Sie die Daten aller seiner bemerkenswerten Visionen. Die Reaktionen wurden variiert; aber der Professor erhielt mehr Antworten als jeder andere Mann würde ohne die Hilfe einer Sekretärin erhalten haben. Obwohl es nicht die Originalkorrespondenz behalten hat, gebildet Notizen eine vollständige und sehr aussagekräftige Zusammenfassung. Adel und Geschäftsleute –die traditionellen „Salz der Erde“ in New Englanddieron ein fast völlig negatives Ergebnis, obwohl es ein paar Fälle von Berichten über nächtliche Eindrücke waren, immer zwischen 13. März und 2. April Zeit Delirium junge Bildhauer. Die Wissenschaftler waren auch nicht sehr betroffen, wobei mindestens vier vage Beschreibungen der Blick auf seltsame Landschaften vorgeschlagen, und einer von ihnen sprach von der Angst vor etwas abnormal.

Die sachdienlichsten Antworten kamen von Künstlern und Dichtern, die, wenn sie ihre Notizen hätten vergleichen können, in Panik geraten wären. In Abwesenheit der ursprünglichen Buchstaben, kam ich zu vermuten, dass der Compiler den Text der Korrespondenz zu untermauern, was beschlossen hatte, um zu sehen heimtückische Fragen zu tun oder war verzerrt worden ist. Deshalb beharrte ich auf dem Glauben, dass Wilcox, der die alten Dokumente meines Onkels in irgendeiner Weise kannte, ihn getäuscht hatte. Diese Antworten von den Künstlern erzählten eine beunruhigende Geschichte. Zwischen dem 28. Februar und dem 2. April hatten die meisten von ihnen sehr merkwürdige Träume gehabt und erreichten ihre maximale Intensität in der Zeit des Deliriums des Bildhauers. Ein Viertel sprach von Szenen und Geräuschen, die denen ähnelten, die von Wilcox beschrieben worden waren, und einige bekannten ihren Terror vor einem gigantischen und namenlosen Wesen. Ein Fall, den die Noten mit Nachdruck beschreiben, war besonders traurig. Das Thema, eine etwas schräg zur okkulten und Theosophie bekannten Architekten, ging völlig verrückte Nacht, dass die jungen Wilcox zum Haus ihrer Väter geführt und starb Monate später gerettet werden Schreien von einigen denizen der Hölle entkommen. Wenn mein Onkel die Namen dieser Fälle behalten hätte, anstatt sie auf Zahlen zu reduzieren, hätte ich einige persönliche Nachforschungen anstellen können.

Aber so wie es war, konnte ich nur ein paar finden. Alles aber bestätigte die Notizen. Ich fragte mich oft, ob diejenigen, die Professor Angell in Frage gestellt hatte, genauso fasziniert waren wie diese Gruppe. Ich habe ihnen nie Erklärungen gegeben, und es ist besser so.

Wie ich schon sagte, befaßte sich der Pressespiegel mit Fällen von Panik, Manie und Exzentrizität, immer in der gleichen Zeit. Professor Angell muss eine Liste von Schnitten verwendet haben, denn die Anzahl dieser Extrakte war außerordentlich und kam auch aus allen Ecken der Welt. Einer beschrieb einen nächtlichen Selbstmord in London: Ein Mann war aus einem Fenster gesprungen, nachdem er einen schrecklichen Schrei ausstieß. In einem verwirrenden Brief an den Herausgeber einer südamerikanischen Zeitung verkündete ein Fanatiker, der sich auf seine Visionen stützte, eine unheilvolle Zukunft. Eine Meldung aus Kalifornien berichtete, dass eine theosophische Kolonie angesichts eines "glorreichen Ereignisses", das niemals kam, weiße Gewänder anhatte, während Nachrichten aus Indien vorsichtig auf eine ernste Agitation der Eingeborenen hinwiesen März Voodoo-Orgien hatten sich in Haiti vervielfacht, und in Afrika war von geheimnisvollen Gesängen die Rede gewesen. Die amerikanischen Offiziere auf den Philippinen hatten einige Schwierigkeiten mit einigen Stämmen gehabt, und in der Nacht des 22. März hatten die New Yorker Polizisten von hysterischen Levantinen geplagt. Verwirrende Gerüchte überquerten auch den Westen Irlands, und ein Maler namens Ardois-Bonnot stellte 1926 im Frühjahrswohnzimmer von Paris eine gotteslästerliche Traumlandschaft aus. In den Irrenanstalten der Entfremdeten waren die Störungen so zahlreich, daß nur ein Wunder es schaffte, den ärztlichen Körper daran zu hindern, merkwürdige Ähnlichkeiten zu bemerken und übereilte Schlüsse zu ziehen. Eine seltene Sammlung von Schnitten, wirklich; Ich begreife heute kaum den rohen Rationalismus, mit dem ich sie beiseite schiebe. Aber ich war überzeugt, dass der junge Wilcox von früheren Ereignissen gehört hatte, die der Professor erwähnte.